



		Zertifikat DFJW JL	Zertifikat DFJW SA	Zertifikat DFJW GD	Bafa-Juleica	Andere Zertifikate	AbP	PM
<b>Ansprechpartner, verantwortliche Lehrkraft</b>								
Name, Vorname								
E-Mail								
Telefon								
Beruf								
Pädagogische Qualifikation								
Sprachliche Qualifikation								
<b>Leitungsteam/begleitende Lehrkräfte</b>								
Name, Vorname								
E-Mail								
Telefon								
Beruf								
Pädagogische Qualifikation								
Sprachliche Qualifikation								
Name, Vorname								
E-Mail								
Telefon								
Beruf								
Pädagogische Qualifikation								
Sprachliche Qualifikation								
Name, Vorname								
E-Mail								
Telefon								
Beruf								
Pädagogische Qualifikation								
Sprachliche Qualifikation								
Name, Vorname								
E-Mail								
Telefon								
Beruf								
Pädagogische Qualifikation								
Sprachliche Qualifikation								
Name, Vorname								
E-Mail								
Telefon								
Beruf								
Pädagogische Qualifikation								
Sprachliche Qualifikation								
	<b>Gesamt</b>							

Bitte die zutreffenden Felder mit 1 versehen.  
Keine Kreuze!

Legende: Zertifikat JL = Jugendleiter in interkulturellen Begegnungen  
Zertifikat SA = Sprachanimation  
Zertifikat GD = Gruppendolmetscher  
AbP = Arbeit beim Partner  
PM = Pädagogischer Mitarbeiter

## Gruppenbegegnungen

Dem Verwendungsnachweis ist **„ein detaillierter Bericht über die Durchführung des Projekts, aus dem die Ergebnisse, die Auswertung und die Qualität des Projekts hervorgehen“** (DFJW-Richtlinien 4.2.6.B), beizulegen.

Bitte alle Informationen (Nr. 1-9) auf einem gesonderten Blatt beifügen.

1. Inhalte, Thema, Schwerpunkte.
2. Zielgruppe: Teilnehmende, Zusammensetzung der Gruppe (Alter, Klassenstufe, Niveau in der Fremdsprache, Geschlecht, Jugendliche mit besonderem Förderbedarf, Staatsangehörigkeit der Teilnehmenden aus dem Drittland, etc.).
3. Leitungsteam: Zusammensetzung, Vorbereitung des Programms/der Teilnehmenden.
4. Pädagogische Ziele, besondere Zielsetzungen.
5. Methoden, durchgeführte Aktivitäten, Programm.
6. Sprachliche Kommunikation in der Begegnung. Wie lief die sprachliche Verständigung ab?  
Hat eine Sprachanimation stattgefunden?
7. Öffentlichkeitsarbeit (Ausschreibung, Flyer, Broschüre, Plakate, etc.: Bitte schicken Sie ein Exemplar an das DFJW. Blog, Webseite, etc.: Bitte übermitteln Sie die entsprechende URL.  
Fotos, Videos: Bitte schicken Sie eine CD-Rom oder DVD (vgl. DFJW-Richtlinien 4.2.3.H)).
8. Pädagogische Auswertung:  
  
Was waren die Ziele der Begegnung? Wurden sie erreicht? Was haben die Teilnehmer gelernt?  
  
Wie hat sich das Gruppenleben entwickelt? Gab es Konflikte? Wie wurde damit umgegangen?  
Gab es besondere Vorfälle während dieser Begegnung?  
  
Wie wurde die Begegnung mit den Teilnehmern ausgewertet? Was waren die Ergebnisse der Auswertung?  
  
Welche Rückschlüsse können gezogen werden? Gibt es langfristige Folgeerscheinungen (Verhalten der Schüler im Unterricht, Kontakt mit der Partnerschule etc.)?  
  
Evtl. Zitate der Teilnehmer
9. Sonstige Informationen

Ausgaben	
Müssen mit der Belegliste (Drittort) oder den Fahrkostenrechnungen (Ort des Partners) übereinstimmen	
<b>1. Fahrtkosten (Hin- und Rückreise)</b>	
a. TN aus Deutschland (D)	€
b. TN aus Frankreich (F)	€
<b>Gesamt 1a - 1b</b>	€
<b>2. Aufenthaltskosten</b>	
a. TN aus Deutschland (D)	€
b. TN aus Frankreich (F)	€
<b>Gesamt 2a - 2b</b>	€
<b>3. Sonstige Aufwendungen</b>	
a. Sonstige Kosten	€
<b>GESAMT</b>	€

Einnahmen					
siehe DFJW-Richtlinien					
<b>I. Beim DFJW beantragter Zuschuss</b>					
<b>1. Fahrtkosten</b>					
Land	TN	Tab.satz/ Teiln.		Gesamt	oder Pauschale
a. TN aus D		x	=	€	€
a. Leitungsteam D		x	=	€	€
b. TN aus F		x	=	€	€
b. Leitungsteam F		x	=	€	€
<b>2. Aufenthaltskosten</b>					
Land	TN	Zuschuss / Teiln.		Dauer	Gesamt oder Pauschale
a. TN aus D		x	x		= €
a. Leitungsteam D		x	x		= €
b. TN aus F		x	x		= €
b. Leitungsteam F		x	x		= €
<b>3. Sonstige Aufwendungen</b>					
a. Sonstige Kosten					€
<b>ZWISCHENSUMME</b>					€
<b>II. Sonstige Zuschüsse</b>					
Bitte angeben (z.B. Land, Kreis, Gemeinde oder private Zuschussgeber)					€
<b>Eigenleistung der Teilnehmer</b>					€
<b>Eigenleistung des Trägers</b>					€
<b>GESAMT</b>					€

**Einnahmen und Ausgaben müssen ausgeglichen sein.**

Der Unterzeichner (Name des/der Schulleiter/in) \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

versichert die Richtigkeit der gemachten Angaben und erkennt die Richtlinien des DFJW an. Er versichert zugleich, mit seinem französischen Partner abgesprochen zu haben, dass dieser für das auf Seite 1 bezeichnete Programm keinen eigenen Antrag gestellt hat.

Die erhaltenen Daten (**ausgenommen die Angaben auf der Seite 2 aller Formulare sowie der Teilnehmerliste**) werden gespeichert zwecks Bearbeitung der Anträge und Verwendungsnachweise. Sie gehen dem DFJW bzw. seinen Zentralstellen zu. Nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes hat jeder das Recht, jederzeit Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten über ihn gespeichert sind und zu welchem Zweck diese Speicherung erfolgt. Darüber hinaus kann eine Berichtigung unrichtiger Daten oder die Löschung von Daten verlangt werden, deren Speicherung unzulässig oder nicht mehr erforderlich ist. Auskunft über gespeicherte Daten erteilt das DFJW, 51 rue de l'Amiral-Mouchez, 75013 Paris auf schriftliche Anfrage.

Ort \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Rechtsverbindliche Unterschrift des/der Schulleiters/in und Schulstempel

**Cadre réservé à l'OFAJ**

Überweisung der Förderung an (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Antragstellende Schule
- Partnerschule
- Andere, präzisieren: \_\_\_\_\_

Endgültiger Zuschuss: \_\_\_\_\_ €

Restbetrag: \_\_\_\_\_ € oder Rückzahlung: \_\_\_\_\_ €

Datum \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_